

PVC Mauersperrbahn CE-zertifiziert aus Recyclingmaterial



Produktdatenblatt: Version 06/2017

Produktbezeichnung: Probau® PVC Mauersperrbahn 1,2mm, Weich-PVC, nicht bitumenverträglich

Produkttyp: Typ A gemäß EN 14909:2012-07 und DIN 20.000-202-12-7

Produktleistung: Siehe nachstehende Tabelle

Eigenschaft	Prüfverfahren	Einheit	Art der Ergebnisse	Wert/Festlegung
Sichtbare Mängel	EN 1850-2	-	bestanden	bestanden
Länge	EN 1848-2	(m)	MDV	25 ± 2%
Breite	EN 1848-2	(m)	MDV	11,5 - 150 ± 2%
Geradheit	EN 1848-2	-	bestanden	bestanden
Dicke	EN 1849-2	(mm)	MDV	1,2 ± 5%
Flächenbezogene Masse	EN 1849-2	(kg/m ²)	MDV	1,56 ± 10%
Wasserdichtheit	EN 1928 B	-	bestanden	bestanden
Dauerhaftigkeit gegenüber Alterung	EN 1296 EN 1928	-	bestanden	bestanden
Beständigkeit gegenüber Chemikalien (23°C / 16 Wochen)	EN 1847	-	bestanden	Verfahren B EN 1928
Reißdehnung längs/quer	EN 12310-1	(%)	MDF	≥ 250
Reißfestigkeit längs/quer	EN 12310-1	(N/mm ²)	MDV	≥ 12
Weiterreißwiderstand (Nagelprobe)	EN 123110-1	(N)	MDV	≥ 200
Scherwiderstand der Fügenähte (Klebenaht)	EN 12317-2	(N/50 mm)	MLV	Abriss außerhalb der Fügenaht
Widerstand gegen statische Belastung	EN 12730	(kg)	MLV	≥ 20
Widerstand gegen Stoß- belastung	EN 12691	(mm)	MLV	Verfahren A: ≥ 500
Falzen bei tiefen Temperaturen	EN 495-5	-	bestanden	≤ -20°C
Brandverhalten	EN ISO 11925-2	-	EN 13501-1	Klasse E mit Hinterlegung

MDV: Herstellernennwert ± Toleranz
MLV: Hersteller Grenzwert (Mindest- oder Höchstwert)
KLF: Keine Leistung festgestellt

Materialaufbau:

Kunststoff-Mauersperrbahn aus weichmacherhaltigem PVC-P (Polyvinylchlorid), nicht bitumenverträglich

Verarbeitung:

Die Mauersperrbahn wird mit einer Überlappung von mind. 10 cm einlagig verlegt. Die Beschaffenheit des Untergrundes soll frei von scharfkantigen Objekten sein. Eine möglichst waagerechte Oberfläche wird empfohlen. Entsprechend den Vorgaben der DIN 1053/EC6 sollen die Auflageflächen mit Mörtel abgeglichen und die Sperrbahn fest in die Mörtelaufgabe gepresst werden. In den Überlappungsbereichen werden die Längs- und Quernähte der Bahnen mit Heißluft oder einem Quellschweißmittel verschweißt.